

Wertewandel

verdeutlichen anhand eines Bilderbuches

„An alle Jäger die tiere töten um fleisch zu haben
schemt euch! geht doch einfach in den laden und
kauft euch euer fleisch das dort gemacht wurde..da
werden wenigstens keine tiere getötet! .“ (sic!) ~

Facebook Post einer erwachsenen Person

Auch wenn dieser Kommentar ein Extrembeispiel darstellt, sehen wir uns heutzutage trotzdem noch oft mit der Unwissenheit und dem Unverständnis vieler Menschen gegenüber brisanten Themen konfrontiert. Andererseits ist es auch keine Seltenheit, dass sich bereits einige große Köpfe dazu geäußert haben, dass das Hinterfragen von Bestehendem eine Voraussetzung für eine gesunde Entwicklung der Menschheit ist. Folgendes Beispiel sei genannt:

Das Höhlengleichnis (Platon)

Wie auch im Höhlengleichnis betrachten viele nur Schatten der Realität (in dem Fall die Existenz von Fleisch). Um die wahre Ursache der Dinge zu erkennen, müssen die Menschen sich der Wahrheit allerdings nicht nur bewusst sein, sondern sie auch nicht verdrängen. Dies ist nur möglich, wenn sie das Vertraute verlassen, sich dem Fremden zuwenden und dem Unbekannten entgegenstellen. Ebendiese Attribute spielen auch bei Platons Gleichnis die entscheidende Rolle und treffen ebenso auf unsere genannte Situation des Wertewandels zu. Damit es nicht erst zu Glaubensirrtümern kommt (die im höheren Alter oft festgesetzt sind), ist es wichtig, bei den Kindern anzusetzen und diesen zu ermöglichen, kritisches Hinterfragen und selbstreflektierendes Denken zu erlernen.

Dies ist nicht immer leicht zu erreichen, aber durchaus möglich. Es gibt verschiedene sinnvolle Methoden und Ansätze und wir präsentieren nun eine davon; die Bilderbuchbetrachtung.

Bilderbuchbetrachtung

Eine Bilderbuchbetrachtung ist nicht das gleiche wie Vorlesen. Nach Vorlesen fragen die Kinder, eine gemeinsame Bilderbuchbetrachtung wird von z.B. der/dem Erzieher:in vorbereitet und durchgeführt.

Hier ein paar der wichtigsten Punkte, die zu beachten sind:

- Geschichte gut kennen (freies Erzählen), dass die Kinder die Bilder (bestenfalls durchgängig) sehen können
- Kontakt zu den Kindern (sowohl Blickkontakt wie auch zu deren Bedürfnissen, dazu gehört auch die Auswahl des Buches)
- Spannend gestalten z.B. durch interaktives Vorlesen, Handpuppen als Begleiter des Buchs
- Zeit nehmen, aber auch auf die Aufmerksamkeitsspanne der Kinder achten

- Auf Räumlichkeiten achten (Gemütlich, alle sehen gut)

Thema und Inhalt des von uns präsentierten Bilderbuchs

Tiere backen einen Kuchen – Dolunay Gördüm und Franziska Viviane Zobel

Maus will einen Kuchen nach Omas Rezept backen. Sie fragt ihre Freunde Huhn, Kuh und Schwein nach Eiern, Milch und Gelatine, die ihr erklären, woher diese Dinge jeweils kommen. Somit beschließen die Freunde einen Kuchen zu backen unter dem keiner leidet und der allen schmeckt.

In dem Buch verbirgt sich folgende Lerntheorie:

Lernen durch Einsicht -> Sobald sich ein Problem ergibt, wird versucht, dies durch erlernte Lösungsstrategien zu beseitigen. Sofern diese jedoch nicht ausreichen, muss eine neue Lösung her – Strategien können hierzu kombiniert oder aber neue entwickelt werden. Dies geschieht meist unter Einbezug von bereits bekanntem Wissen, welches neu auf eine Situation zugeschnitten werden kann. Somit kann Einsicht erlangt werden, welche neuen Möglichkeiten sich ergeben können und ob dies mit bereits vorhandenem Wissen verknüpft werden kann. Das Bilderbuch demonstriert uns dies anhand dessen, dass die Tiere gemeinsam neue Strategien entwickeln, einen Kuchen zu backen, indem sie ihr Wissen und ihre Ideen kombinieren und somit neue Lösungsansätze formulieren.

Fazit zum Wertewandel:

Wie im Buch gezeigt, kann ein Wertewandel nur durch neue Erkenntnisse stattfinden. Oftmals ist es nicht einfach, sich neue Informationen anzueignen zu einem Thema, das einen potenziellen Wertewandel erfordert. Denn meist benötigt ein solcher das Hinterfragen von bestehenden Glaubenssätzen, welche ein Leben lang manifestiert wurden. Das Buch zeigt und jedoch auf, dass durch Vermittlung von neuen Erkenntnissen durchaus eine Veränderung stattfinden kann, da die eigene Einstellung kritisch hinterfragt wird und Lernen durch Einsicht eintritt. Deshalb liegt uns dieses Thema auch sehr am Herzen, da unser Wertewandel sich auch auf eine ähnliche Art und Weise vollzog und es wichtig ist, sich mit gesellschaftsrelevanten Themen kritisch auseinanderzusetzen.

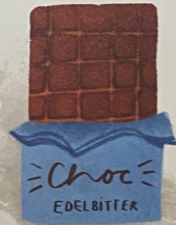
Willst du gleich selber loslegen?

Hier findest Du das Rezept zum Schokoladenkuchen aus der Geschichte

ZUTATEN:

100 g vegane Schokolade
300 g Mehl (helles)*
250 g Zucker*
50 g Backkakao
2 Päckchen Vanillezucker
½ TL Salz
½ Päckchen Backpulver
150 ml Sonnenblumen- oder Rapsöl
370 ml Sojadrink

**Du kannst den Kuchen auch mit anderen
Süßungsmitteln oder Vollkornmehl backen.*



1. Vegane Schokolade im Wasserbad schmelzen.
2. In einer Rührschüssel alle trockenen Zutaten gut vermischen (Mehl, Zucker, Backkakao, Vanillezucker, Salz und Backpulver).
3. Öl und Sojamilch untermischen.
4. Flüssige Schokolade in den Teig rühren.
5. Den Teig schnell in die Backform (Kastenform) füllen und im vorgeheizten Backofen ca. 60 Minuten bei 180 °C / Ober-Unterhitze backen. Den Kuchen in der Backform vollständig auskühlen lassen und genießen!

Wenn du möchtest, kannst du den Kuchen auch noch mit einer veganen Schokolaglasur oder Puderzucker verzieren.